

Am XVIII. Sonntage nach Trinitatis.

Die Gnade unsers HERRN JESU CHRISTI und die
Liebe GOTTES / und die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes / sey mit uns allen! Amen.

* * *

Est etwas / Auserwehlte GOTTES / Heilige und Geliebte / das der
Apostel Paulus von Lehrern und Predigern vermieden haben will/
so sind es solche Fragen / welche keine Erbauung mit sich bringen.
Denn so schreibet er an Timotheum / er hätte ihn ermahnet/
etlichen zu gebietzen / daß sie nicht anders lehreten / als es
nehmlich die Lauterkeit des Evangelii erforderte / und nicht Acht
hätten auf die Fabeln / und der Geschlecht-Register / die kein
Ende haben / und bringen Fragen auf / mehr / denn Besserung
zu GOTT im Glauben. 1. Tim. I, 3. Denn / sezet er weiter / Cap. VI, 3.
so jemand anders lehret / und bleibet nicht bey den heylsamen Worten
unsers HERRN JESU CHRISTI / und bey der Lehre von der Gottsee-
ligkeit / der ist verdüstert / und weiß nichts / sondern ist seuchtig / oder
verwirrt / in Fragen und Wortkriegen / aus welchen entspringet Neid /
Hader / Lasterung / böser Argwohn / Schulgezäncke solcher Men-
schen / die zerrüttete Sinne haben / und der Wahrheit beraubet sind /
die da meynen / Gottseeligkeit sey ein Gewerbe. Thue dich von solchen.
Wiederumb 2. Tim. II, 23. Der thörichten und unnützen Fragen ent-
schlage dich. Denn du weißest / daß sie nur Zanck gebähren. Desselbi-
gen gleichen an Titum: Der thörichten Fragen / der Geschlecht-Regi-
ster / des Zancks und Streits über dem Gesetz / entschlage dich. Denn
sie sind unnütze und eitel. Tit. III, 9.

Die Gelehrten unter den Jüden hatten ihre Theologie meistens
in lauter spiszfündige und verwirrte Fragen verwandelt / darüber disputirten
sie untereinander / daß man sich über ihren grossen Verstand und Weisheit
verwundern solte. Und die Griechen / welche vor allen Völcern das Mo-
nopolium der Weisheit haben wolten / legten sich ebenfalls auf tieffsinnige
Fragen / das Licht ihrer Vernunft dadurch sehen zu lassen. Wenn nun
welche zum Christenthume befehret / und gar zum Predig-Ampfte gezogen
wurden / hieng ihnen solch Wesen noch sehr an / daß sie es mit unter die see-
nigmachende Lehre vom Glauben mengeten / aber sie damit nur verkehrten /

Jiii iii 3

oder